



25 Jahre Architektur Galerie Greven

Hückelhovener plant und baut in ganz Deutschland

Hückelhoven (mk) – „Die Architektur der Zukunft ist unsere Aufgabe von heute“, so lautet die Philosophie der Architektur Galerie Greven aus Hückelhoven. Seit 25 Jahren ist das Architekturbüro erfolgreich innerhalb und außerhalb der Region tätig. 1991 gründete Diplom Ingenieur Franz Peter Greven gemeinsam mit seiner Frau Anke in der ehemaligen Zechenstadt sein Büro. Seine aktuellen Räumlichkeiten, hoch über den Dächern von Hückelhoven, bezog er nach dem Neubau des Wips am Wildauer Platz. Klar, dass das neue Gebäude ein Eyecatcher werden sollte, ganz nach dem Geschmack des Architekten. So entstand mitten im Herzen der City ein Büro- und Handelshaus der extra Klasse. F.P. Greven, geboren 1963, ist von Kind auf mit Hückelhoven eng verbunden, seine Eltern betrieben hier eine Landwirtschaft. „Das hat mir viel Raum zum Experimentieren gegeben“, lacht er. So frei wie er aufgewachsen ist, so frei sind auch seine Gedanken zum Thema Architektur. Das spiegelt sich regelmäßig in den von ihm geplanten Bauten wider. Nach dem Studium in Aachen sammelte Greven berufliche Erfahrungen nicht nur hier in der Region, vielmehr zog es ihn in die weite Welt hinaus. Australien wurde vorübergehend die zweite Heimat der Eheleute Greven. „Dort sammelte ich sehr viele Eindrücke, die ich später auch in meinen ar-

chitektonischen Plänen habe einfließen lassen können“, so F.P. Greven. Nach weiteren beruflichen Erfahrungen in einem japanischen Architekturbüro eröffnete F.P. Greven sein eigenes Architekturbüro in Hückelhoven. Es war an der Zeit, sein Wissen und die gesammelten Erfahrungen in einem eigenen Architekturbüro weiter zu ent-

wickeln. So gründete er 1991 die Architektur Galerie Greven. Heute, nach 25 Jahren, beschäftigt der Hückelhovener 20 Mitarbeiter. Sein Architekturbüro ist mit den Anforderungen der einzelnen Projekte stets gewachsen. Die Architekten agieren bundesweit. Dabei deckt er nicht nur die planerischen Aufgaben ab, sondern

realisiert auch komplette Projektentwicklungen bis hin zur schlüsselfertigen Erstellung. Von Wohnungsbauten über Kommunale- und Industriebauten bis hin zu repräsentativen Bauten, reicht die Bandbreite des kreativen Schaffens. Aktuell plant und baut der Architekt den Generationen Campus in Hilfarth. 68 Wohneinheiten und eine Einrichtung für die Tagespflege werden hier entstehen. Vor wenigen Tagen wurde Richtfest gefeiert. „Jedes Projekt ist immer wieder eine neue Herausforderung, einzigartig“, so der Architekt. Als besonderes Highlight nennt er die bauliche Umgestaltung des Wildauer Platzes. Die Stadt Hückelhoven hatte hohe Ansprüche an den Neubau, schließlich sollte der Platz das „Filetstück“ der City werden und die Innenstadt mit seinem Anker-Mieter C&A deutlich beleben.“ F.P. Greven liebt seinen Beruf.

„In jeder neuen Herausforderung liegt mein persönliches Herzblut“, sagt er. Für die nächsten Jahre ist die Architektur Galerie Greven gut aufgestellt. Die nächste Generation steht quasi schon in den „Startlöchern“. Tochter Justine (21) macht derzeit ihren Bachelor in Immobilienwirtschaft und Sohn Alistair (20) seinen Bachelor in Architektur. Somit fließen immer wieder neue und kreative Impulse in die Arbeiten der Architektur Galerie ein.

